

Peter Hüttinger
1. Vorsitzender

Marktschellenberg, Juni 2010

Liebe Vereinsvorstände und Leiter der Skiabteilungen,
sowie alle Mitglieder, Freunde und Gönner des
Chiemgau Skiverbandes,



am Anfang meines diesjährigen Grußwortes muss ich leider zuerst auf zwei traurige Ereignisse in den letzten Monaten zurückkommen, einmal auf den völlig unerwarteten Tod unseres liebenswerten und überall geschätzten Wolfgang Graßl, unser Mitgefühl gilt seiner Frau Hilde, seinen beiden Kindern und seiner gesamten Familie, sowie auf den Tod unseres Ehrenpräsidenten Fritz Wagnerberger, der den Deutschen Skiverband über Jahrzehnte geprägt hat, mit unseren Gedanken sind wir oft bei seiner Frau und seiner Familie.

Nach einem auch für uns sehr erfolgreichen olympischen Winter mit den großartigen Erfolgen von Evi Sachenbacher-Stehle, Tobias Angerer und Michael Neumeier, aber auch all den anderen Olympiateilnehmern die großartige Erfolge erzielten, sind schon lange die Vorbereitungen für das kommende Jahr angelaufen.

Nachdem der Deutsche Skiverband mit Sitz in München- Planegg vor kurzen nach Sitzungen mit den dafür verantwortlichen Trainern und sportfachlichen Leitern die neuen Kaderlisten, denen viele Aktive aus dem Chiemgau angehören, bekannt gegeben hat, stand in einer unserer heimischen Tageszeitung ein Artikel mit der groß gedruckten Überschrift:

„Beeindruckende Präsenz des Skiverbandes Chiemgau“.

Ein sehr positiver Bericht und die namentliche Kaderzugehörigkeit folgte, ebenso die Namen der verantwortlichen Trainer und Betreuer. Der Bericht hat mich Stolz gemacht, Stolz auf unsere Abteilungen und Vereine und alle die dazu beitragen.

Der SVC hat seine seit vielen Jahren führende Position innerhalb des Bayerischen Skiverbandes auf hohem Niveau gefestigt und teilweise sogar weiter ausgebaut. Den folgenden Berichten unserer Sportwarte und Referenten ist dies eindrucksvoll zu entnehmen. Als einer der kleineren Gaue innerhalb der 11 Gaue im BSV sind wir seit jeher bestrebt, unsere Ressourcen möglichst effizient für den größtmöglichen Erfolg einzusetzen. Unsere Stärke ist dabei sicher auch, dass wir die gesamte Bandbreite skisportlicher Aktivitäten abdecken. Dies führt aber auch dazu, dass wir einen sehr hohen organisatorischen, personellen und logistischen Aufwand haben. Für jeden Bereich müssen Sportwarte, Trainer und möglichst auch Fahrzeuge zum Transport der Aktiven zu Training und Wettkämpfen zur Verfügung stehen.

Dies kann nur dank einer sehr guten Zusammenarbeit mit BSV und DSV gelingen. Die Unterstützung dieser beiden Fachverbände, die in besonderer Zusammenarbeit mit der Bundespolizei, Bundeswehr und Zoll stehen, ermöglicht uns die Bereitstellung von hochqualifizierten Trainern. Eine qualifizierte Nachwuchsarbeit ist praktisch nur noch mit hauptamtlichen Trainern möglich. Zur Unterstützung dieser hauptamtlichen Kräfte sind wir aber weiterhin auf die Mitarbeit hochmotivierter und qualifizierter ehren- und nebenamtlicher Trainer angewiesen.

Natürlich sind die Erfolge der DSV-BSV Kadermitglieder nicht unmittelbar dem Training und der Betreuung durch den SVC zu verdanken, Trotzdem haben fast alle ihre sportlichen Wurzeln in den Vereinen und Gaumannschaften. Das wir immer wieder zahlreiche Nachwuchssportler in den Mannschaften des BSV und DSV bringen können, ist dem

großartigen Einsatz unserer Trainer und ehrenamtlichen Sportwarte zu verdanken, aber auch den hervorragenden Einsatz vieler Eltern.

Nun aber zurück zu unserer täglichen Arbeit. Erfreulich waren wieder die Nachwuchswettkampfsereien Alpin, Langlauf, Sprung/NK, Biathlon und Snowboard. Hier darf ich allen ausrichtenden Vereinen und den vielen Helfern sehr herzlich danken. Mit diesen Wettkampfsereien ist es gelungen, ein Bindeglied zwischen Breitensport und Leistungssport in unserer Region zu schaffen und die Kinder und Jugendlichen für den Skisport zu begeistern.

Ohne unsere Hauptsponsoren Sparkasse Traunstein-Trostberg, dem Landkreis Traunstein, Firma Adelholzen Alpenquelle sowie den weiteren Sponsoren Sparkasse Berchtesgadener Land, Landkreis Berchtesgadener Land, der Firma EHG-Reycling, der Biathlon Idee, der Firma Max Aicher, der Firma Waveboard und Pappas Werlin, den örtlichen BLSV-Kreisen wäre ein Großteil aller notwendigen sportlichen Aktivitäten nicht möglich. Dafür geht an alle Sponsoren unser aufrichtiger Dank. Dem Direktor Alpin des DSV Wolfgang Maier sowie Klaus Rambach dem Geschäftsführer des BSV, Engelbert Schweiger vom Biathlon Zentrum Ruhpolding, Helmut Wegscheider vom Alpin Zentrum Göttschen gilt ein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit. Ebenso bei Herbert Fritzenwenger jun., dem sportfachlichen Leiter des Stützpunktes Berchtesgaden-Ruhpolding, Helmut Weinbuch mit dem Förderverein Talentzentrum Berchtesgaden, ohne dessen Unterstützung viele Dinge nicht machbar wären.

Bei der großen Anzahl von hervorragenden Nachwuchssportlern aus dem Chiemgau ist es nicht ganz „ungefährlich“, Einzelne namentlich zu nennen, einer von ihnen hat uns alle überrascht, ein junger sympathischer Athlet, den alle auch aufgrund seiner bescheidenen Art ins Herz geschlossen haben, **Johannes Kühn**, Weltmeister in der Juniorenstaffel und Jugendweltmeister Biathlon im Einzel und der Verfolgung. Herzlichen Glückwunsch von uns allen.

Mit motivierten Sportlern, Betreuern, Helfern und Trainern sowie mit aktiven Vereinen kann der SVC auch für die Zukunft seine bedeutende Stellung im Skisportgeschehen behaupten. Mit guter Zusammenarbeit und vielen helfenden Händen werden auch die zukünftigen Aufgaben zu meistern sein. Ein großer Dank auch meiner ganzen Vorstandschaft mit dem Verbandsausschuss.

Ich hoffe und wünsche mir, dass wir viele von Euch bei unserem Golfturnier und Förderabend am 07. Juli in Reit im Winkl wieder sehen.

Mit sportlichen Grüßen

1. Vorsitzender

Gelöscht: ¶